Elfriede Hanf

BUNT, SO WOLLTE ICH DIE WELT

Gedichte

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2017

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://www.dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-96008-862-2
Copyright (2017) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte bei der Autorin
Coverbild © Friedhelm Brandt

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

11,00 Euro (D)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Inhalt

Vorwort 9
2016 – 2017 10
2017 11
Absurditäten! 12
AKASHA CHRONIK 14
Anforderungen! 15
Armut! 16
Berühmte Machtkämpfe! 18
Das Dach der letzten Wünsche! 20
Das Ich! 21
Das Schlüsselloch! 22
Das Treffen! 24
Das Ungewisse, das Unbeschreibliche! 26
Der einsame Berg! 27
Das Unsichtbare! 28
Der besondere Stuhl! 30
Der letzte Gedanke! 32
Der letzte Weg! 33
Der Ursprung vom Leben! 34
Die Augen! 36
Die Gegenwart! 37
Die eigenartige Zeit! 38
Die Natur! 40
Die wundervolle Wunderlampe! 42
Die Zukunft erhebt ihren Finger! 44
Ein Ass im Ärmel! 46
Ein Auge zudrücken! 48
Ein besonderer Brief! 49
Ein großer Spiegel! 50
Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Ein Kind wird vermisst! 52
Ein Leitgedanke! 53
Ein Lichtstrahl in der Dunkelheit! 54
Ein Ort zum Beten! 55
Ein reiches Land! 56
Ein Stimmungstief! 58
Ein Würfel! 59
Eine große Flamme! 60
Eine Hand voll Glück! 61
Eine gute Tat! 62
Eine Leiter! 64
Eine neue Dimension von Krieg! 65
Eintritt - + - Austritt 66
Fragen über Fragen! 67
Fehler! 68
Frauenverächter! 70
Gebrochene Flügel! 72
Gedanken! 73
Götter! 74
Gut und Böse! 76
Haken und Ösen! 77
Herzbeben! 78
Hintergründe! 79
Ich möchte 80
Irgendwann! 81
Keine Nachrichten mehr 82
Kopf-Kino! 83
Klingelingeling! 84
Lausitzer Legende! 86
Liebe! 88
Lügenkabinett ABER 90
Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Märchenland! ... 91
Machtmissbrauch! ... 92
Manchmal 94
Moderne Kriegsführung! ... 96
Musik! ... 98
Neues Jahr, neue Zeit! ... 99
Nahrungssuche! ... 100
Neue Sturmgewehre! ... 102
Buchstaben für die Sprache der Musik! ... 104
Save the last dance for me! ... 105
Primaten ... 106
Proteste! ... 108
Raunender Sand! ... 110
Retter der Welt! ... 112
Rückwärtstrend! ... 114
Schlaue Geister! ... 116
Schweigen ist ein toter Schrei! ... 117
Solo Exhibition! ... 118
Steinigung! ... 120
Spuren! ... 122
Stumme Worte! ... 123
Überlegungen! ... 124
Unser Kopf tickt noch richtig! ... 125
Unser Denken! ... 126
Unser Unterbewusstsein! ... 128
Unser Wissen! ... 129
Unsere Seele! ... 130
Unverständnis! ... 131
Utopien! ... 132
Vertuscht! ... 133
Vergewaltigungen! ... 134
Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Verlockungen! 136
Viele Worte 137
Vorurteile! 138
Wer bin ich? 140
Wir warten! 141
Wir sind im Zweifel! 142
Wo wohnt Gott wirklich? 143
Wir zweifeln sehr oft! 144
Wunder der Schöpfung! 146
Wut! 147
Zufälle! 148
Zerbrechlichkeit! 149

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Vorwort

Ich schreibe von vielen Dingen, die in unserer verrückten Welt passieren. Es gibt viel Grausames, wir dürfen jedoch die Hoffnung nicht verlieren.
Die Welt dreht sich weiter, jedoch mit Tränen. Völkerwanderungen, zerborstene Boote, viele Tote.
Wir müssen uns alle, wirklich alle schämen.

Buch 1 Heuschreckensprünge
Buch 2 Spektrum der Gefühle
Buch 3 Nachdenkliche Vielseitigkeiten eingefangen
Buch 4 Lumpen und Brokat
Buch 5 Perlende Gedanken
Buch 6 Dieses, Jenes, Allerlei!
Buch 7 Entdeckt!
Buch 8 Ein Füllhorn voller Schätze
Buch 9 Augen sehen, Worte erzählen
Buch 10 Bunte Seiten des Lebens
Buch 11 Fließende Worte
Buch 12 Bunt, so wollte ich die Welt

Viel Spaß und Entspannung beim Lesen!
Die Autorin E. Hanf im Jahr 2017

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

2016 – 2017

Ich wünsche keine Rutschpartie.
Wünsche mir vom
NEUEN JAHR 2017
Dass alle Menschen endlich das Wort
„Frieden“
Verstehen und die Politiker uns Bürgern nicht so viel
Unsinn erzählen.
Wir Bürger verstehen mehr als man uns einreden will!
Wir reden für unser Leben, wir sind nicht mehr still!
Ich hoffe,
dass alle Menschen einen Lichtblick im
NEUEN JAHR 2017
sehen.
Für die Kranken sollen die unerträglichen Schmerzen
bald vorübergehen.
Macht den Kindern den Tod nicht als Offenbarung heiß,
das ist ein großes Übel, das jeder weiß.
Für alle den Hunger löschen,
das sollte man auch nicht vergessen!
Lasst uns endlich wieder ein rücksichtsvoller Teil
unserer wundervollen Erde sein.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

2017

Ein neues Jahr ist geboren!
Es wird zuerst langsam,
auch unbeholfen einsteigen in das neue Leben,
doch es kann lernen, sich richtig zu bewegen.
Hoffen wir,
dass es uns ab und zu Freude macht
sowie auch herzlich mit uns lacht.
Es werden
auch manchmal Tränen zu sehen sein,
doch sie reinigen,
machen fast jeden Kummer klein.
Wir sind voller Hoffnung!
Das kann für uns zusammen
ein guter Anfang sein.
Wollen wir es gemeinsam probieren.
Auf einer festen Straße, die gut beleuchtet ist,
damit wir nicht die Richtung verlieren.
2017
Du bist willkommen!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Absurditäten!

Was ist nicht alles absurd in unserer Welt,
man sieht, man hört
viel sinnlose Abartigkeit, die nicht gefällt.
Jeden Tag wird man aufs Neue schockiert,
sodass man oft die Fassung verliert.
Frauen werden unsittlich berührt.
Keine Schuldgefühle,
es nicht zu einer Klage führt.
Richter stellen Urteile, die sind nicht reell,
„auf Bewährung“ heißt es jetzt sehr schnell.
Absurdität wenn es um ein Unrecht geht!
Wieso dürfen diese Menschen sich so
benehmen?
Unrecht gehört bestraft, folgerichtig,
das ist sehr wichtig!
Eigentlich nicht schwer zu verstehen,
doch diese Männer Frauen als Acker sehen.
So wurde Ihnen das beigebracht,
bei unserer Rechtsaufklärung wird sehr laut gelacht.
Absurdität vergrößert sich,
wenn wir die Augen schließen,
werden Frauen in Zukunft Waffen tragen
und
sofort schießen!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Absurdität
Auch wenn es um Steuerreduzierung geht.
Mit großen Tönen wird dafür Reklame gemacht,
dabei ist alles nur für die Neuwahlen gedacht.
Wenn der Bürger dann kontrolliert,
zu welcher Summe die Reduzierung führt,
dann sieht er,
die eigenen Bürger wurden wieder angeschmiert.
Milliarden werden von den Steuerzahlern
für andere Forderungen eingezogen.
Es wird wie bisher immer weiter gelogen.
Eigene Obdachlose müssen armselig draußen schlafen,
haben kein Recht
auf große, perfekte Wohnungen zu warten.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

AKASHA CHRONIK

Ein Sammelsurium
des bleibenden Gedächtnisses!

Diese Chronik sollte
ein MUSS
für alle menschlichen Rassen zum Lesen sein,
denn da schreibt man alles, aber wirklich auch alles
was erschüttert, aber auch erfreut,
hinein!
Fangt endlich an zu lernen, richtig zu lesen,
nicht alles ist immer gut gewesen!
Unser Gedächtnis wurde genial ausgelegt!
Wir müssen nur verstehen,
wie das richtige Denken geht!
Die beschriebenen Seiten
lassen sich immer wieder aufrollen.
Wir können lernen, wenn wir nur wollen!!
Nur so
kann sich unser Bewusstsein weiter entwickeln,
wir sollten es nicht mehr mit Unsinn
zerstückeln.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Anforderungen!

Das zu bewundernde,
aber auch verrückte Leben,
stellt immer wieder neue Anforderungen.
GEBEN und NEHMEN
Beides ist wichtig!
Verstehen wir immer alles richtig?
Eine Anforderung
ist sehr oft mit einem Knoten verknüpft,
der nicht so leicht zu bewältigen ist.
Wir müssen uns auf unsere Stärken besinnen,
dann können wir jede neue Forderung
lächelnd beginnen.!
Jeder Mensch trägt besondere Anlagen in sich,
nur manche bemerken sie nicht.
Wollen sich keinen neuen Forderungen stellen,
sie stemmen sich gegen diese aufsteigenden Wellen.
Man sollte keine Zeit verlieren,
sollte alles im Leben probieren.
GEBEN und NEHMEN
So will es das Leben.
Dann schlägt das Pendel im Gleichgewicht,
verrücktes Leben, wir lieben Dich!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Armut!

Das Elend auf der Straße,
dieses aus Armut gelebte Leben,
wird es bald in allen Ländern geben.
Es nimmt auch überhand in unserem Land.
Wie konnte das passieren.
Man griff in die sogenannten Spartöpfe rein,
man schöpfte, man schröpfte,
ja,
am eingezahlten Geld konnte man raffgierig sein.
Andere Sache wurden bezahlt.
Das Volk. die Einzahler, wurden nicht gefragt.
Ist die Demokratie ein Fremdwort geworden?
Das sind des Bürgers Sorgen.
Der Bürger jetzt öfters fragt, wird die Raffgier angeklagt?
Man hat schon wieder neue Steuern im Sinn,
der Bürger soll zahlen, aber nicht klagen.
Er soll die Schnauze halten,
erdrückende Armut für die Alten.
Man will es immer noch nicht sehen,
wen hunderte alte Leute Flaschen sammeln gehen.
Für ein kleines Zubrot, so ist das in der Not.
In den Zeitungen jedoch darf man lesen,
nie waren die Alten so reich gewesen.
Das ist gelogen,
die eingezahlten Gelder für die Rente werden immer noch
rausgezogen.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Ein leerer Topf, oh Gott, oh Gott,
man immer wieder bei den Bürgern klopft.
Man teilt das Geld nicht richtig ein,
da können da oben keine guten Buchhalter sein.
Der Bürger
darf auch sein Mietgeld nicht für andere Dinge ausgeben,
sonst würde er bald auf der Straße leben.
Das Geld muss mit Vorsorge verwaltet werden.
dann kommen auch keine Beschwerden.
Das sollten alle lesen,
nicht nur der kleine Mann,
wann fangen die Oberen
endlich mit der richtigen Geldverwaltung an?

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Berühmte Machtkämpfe!

Winter und Frühling
Ein paar warme Sonnenstrahlen haben
sich bereits angezeigt.
Aber
ob der Winter jetzt wirklich schon demütig
seinen Eiskopf neigt?
Jedes Jahr das gleiche Ziel
Schneeflöckchen + Sonne
treffen sich wieder im Machtkampfspiel.
Wer wird der Gewinner sein?
Das weiß Petrus im Himmel ganz allein.
Er sitzt auf einer Wolke,
Zeit verrinnt,
er weiß jetzt schon, dass der Frühling
bald gewinnt!
Wir sehen an den Zweigen bereits kleine Knospen
treiben.
Zwar noch in ihrer Verhüllung ein wenig versteckt,
doch sie wurden schon geweckt.
Sie warten auf mehr Sonnenstrahlen.
Seht euch die Büsche und die Erde an,
alles öffnet sich
in den warmen Strahlen dann.
Erste Blütenkelche wunderschön,
wir sie auf der grasbedeckten Wiese sehen.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Doch auf einmal, wir glauben es nicht,
der Winter nochmals faucht und störend einbricht.
So geht es eine Weile hin und her,
der Wind flüstert, er weiß bereits mehr.
Hinter dem Hügel bleibt der Winter hängen,
der Frühling lässt sich nicht verdrängen.
Er wird voller Freude aufgenommen.
Hurra!
Der Frühling ist wirklich angekommen.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Das Dach der letzten Wünsche!

Dieses man heute in der Aufzeichnung einer Palliativ-
Einrichtung sieht.
Wunderbar,
dass es solche beeindruckenden Dinge jetzt auch
in unserer so kalt gewordenen Welt wieder gibt.
Diese Idee ist hervorzuheben,
sie gibt vielen Mut,
sogar Hoffnung für ein eventuelles Weiterleben.
Jede Minute ist mit Hoffnung erfüllt,
Wünsche werden mit einem Lächeln gestillt.
Man kann Besuch empfangen, Gespräche führen,
über die Krankheit will man kein Wort verlieren.
Lässt sich ab und zu einen Wein gut schmecken,
wird sich auch mal eine Zigarette anstecken.
Dem Kranken ist fast alles erlaubt,
er heiter
in das nächtliche Glänzen der Sterne schaut.
Ein liebevolles Weiterleben für eine kurze Zeit,
so ist man ohne Angst
für den Gang auf den anderen Weg bereit.

Wollen wir uns bedanken
>>> im Namen aller Kranken <<<
dass es diese Einrichtungen gibt.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!